

# Konzeption über das Ganztagsangebot im Schuljahr 2023/2024



Christian – Gottfried – Ehrenberg Gymnasium  
Delitzsch

## Teil A

### 1. Sozialraumanalyse

Das Christian-Gottfried-Ehrenberg Gymnasium befindet sich im Herzen der Stadt Delitzsch. Es ist eines von lediglich sechs Gymnasien im Landkreis Nordsachsen. Die Schülerinnen und Schüler kommen damit nicht nur aus der Kreisstadt Delitzsch, sondern auch aus zahlreichen umliegenden Gemeinden. Viele von ihnen sind dadurch auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Dabei ist die Anbindung der Orte Rackwitz und Zschortau durch die mehrmals stündlich verkehrende S-Bahn sehr gut. Die Anreisezeit einiger Schülerinnen und Schüler anderer Ortschaften beträgt aber bis zu 60 Minuten. Die Taktung der Busse ist außerdem zum Teil nur stündlich, wodurch es manchen Schülerinnen und Schülern nicht möglich ist, ein Ganztagsangebot zu besuchen.

Durch das neu eingeführte Bildungsticket liegen die Beförderungskosten in allen Altersklassen nun bei 15 € im Monat je Schülerin und Schüler.

Am Ehrenberg Gymnasium lernen im Schuljahr 23/24 1038 Schülerinnen und Schüler. Die Jahrgangsstufen sind damit fünf- bzw. sechszügig. Unter den Lernenden gibt es nur wenige Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Die Schülerinnen und Schüler werden von 76 Lehrkräften und 9 Referendarinnen und Referendaren unterrichtet.

Das Gymnasium verfügt über drei Schulgebäude, die zum Teil fußläufig 10 Minuten auseinander liegen. Zu diesen drei Gebäuden kam im Schuljahr 22/23 noch ein neues Gebäude, da die Anzahl der Räume aufgrund der wachsenden Schülerzahl nicht mehr ausreicht. Aus diesem Grund gibt es auch keine separaten Räume für die GTA. Bei der Raumplanung für das GTA muss damit immer auf den regulären Stundenplan geachtet werden.

Die Ausstattung der Räumlichkeiten ist in den drei älteren Schulgebäuden nicht gut. In keinem der drei Gebäude findet man in allen Räumen eine solide technische Grundausstattung in Form von Beamer oder interaktiver Tafel vor. In einige Gebäuden gab es zu Beginn des letzten Schuljahres noch nicht einmal Internet. Mittlerweile ist es möglich in annähernd jedem Raum eine Internetverbindung herzustellen.

Trotz dieser Umstände können Ganztagsangebote einen entscheidenden Beitrag für den Prozess des Lernens außerhalb der Stundentafel leisten und gehören für viele unserer Schülerinnen und Schüler zum normalen Unterrichtsalltag. Nicht selten, nehmen sie sogar mehrere unserer Angebote wahr.

Für die Schule sind einige GTA ein wichtiges Mittel, um sich außerschulisch zu präsentieren. Hierzu zählen Auftritte der Chöre und der BigBand oder die Organisation der Veranstaltung „Oskarverleihung“.

## 2. Bezug zum Schulprogramm

„Traditionen pflegen und Neues gestalten - Bewährtes sichern und zugleich eine moderne Schule gestalten“. Diesen Grundsätzen aus unserem Schulprogramm verpflichtet ist auch die Entwicklung der Ganztagsangebote. Dabei werden solche Angebote umgesetzt, die seit Jahren das Gesicht unserer Schule prägen und die die Einzigartigkeit unserer Schule unterstreichen.

„Festgeschriebenes Ziel ist die allgemeine Hochschulreife.“ Dieser Satz aus dem Schulprogramm ist die Grundlage allen Handelns an unserer Schule und verpflichtet uns, Wissensaneignung und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler gleichermaßen zu beachten.

Dabei muss die Entwicklung eines jeden einzelnen Lernenden Beachtung finden, jeder soll die Möglichkeit haben, sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu entfalten und seine Individualität zu entdecken.

Unsere vielfältigen Angebote richten sich nach Fähigkeiten, Bedürfnissen und persönlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler. Dabei werden diese bei der Auswahl der angebotenen Aktivitäten mit einbezogen. Die freizeitpädagogischen Angebote sind spiel-, sport- und bewegungsorientiert oder fördern die musisch-kulturellen genauso wie die technischen, künstlerischen oder medienorientierten Interessen. Sie ergänzen für die Schülerinnen und Schüler den Unterrichtstag und sollen Anregungen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, zu einem gesundheitsbewussten Leben sowie zu künstlerisch-musischer Beschäftigung geben. Spaß und Freude an der Sache sowie im Umgang mit anderen sollen ebenso im Vordergrund stehen.

Lehren und Lernen als einheitlicher dynamischer Prozess fördert Kreativität und Partnerschaftlichkeit. Basis dazu bilden Methodenkompetenz, Wissenschaftlichkeit und Leistungsorientierung. Fachübergreifendes und Fächer verbindendes Lernen sowie projektorientierte Arbeitsweisen bereiten die Schüler auf moderne und praxisorientierte Methoden im Arbeitsprozess vor. Die individuelle Förderung zielt dabei zum einen auf Lernende mit besonderen Begabungen ab, denen Zusatz- und Ergänzungsangebote gemacht

werden, die über den Unterricht hinausgehen, zum anderen gibt es aber auch Förderangebote, um Defizite auszugleichen.

Der Gedanke, dass den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit einer sinn- und freudvollen Freizeitgestaltung aufgezeigt wird, steht zunehmend im Vordergrund unserer Angebote. Daher sind eine große Vielfalt verbunden mit hoher Qualität ein Anspruch an alle unsere Ganztagsangebote.

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen dabei zunehmend Verantwortung für die Gestaltung der Angebote und somit auch für ihre eigene Bildung. Die Lehrkräfte und Angebotsleiter/innen sind ausgebildete Experten in ihrem Fachgebiet und für das Lehren und Lernen. Sie übernehmen immer öfter die Aufgaben der Moderation und Organisation im Bildungsprozess statt des Lehrens.

Wir schaffen ein vertrauensvolles Miteinander von allen am GTA beteiligten Personen. Dieses stellt die Grundlage demokratischer Beteiligung und Mitbestimmung dar. Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Eigenverantwortung, die heute als soziale und persönliche Kompetenzen in Studium und Beruf gefragt sind, werden so ausgeprägt.

In diesem Prozess sind vor allem außerschulische Kooperationspartner wie das Landratsamt oder auch verschiedene Vereine unseres Heimatortes als Begleiter und Unterstützer willkommene Partner.

Schulische Bildung ist mehr als Unterricht. Deshalb ist es uns wichtig, unser Gymnasium mit Leben zu erfüllen und es gemeinsam als Ort des Lernens und des Erlebens zu gestalten. Die Ganztagsangebote am C.-G.-Ehrenberg-Gymnasium stellen einen wesentlichen Bestandteil bei der Strukturierung des Schultages dar.

### 3. GTA Profil/Schwerpunktsetzungen

#### a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2

Es werden an fünf Unterrichtstagen GTA durchgeführt. Dabei umfasst das Angebot täglich mindestens sieben Zeitstunden.

Der Unterrichtstag beginnt 07.45 Uhr. Er ist in Blöcken á 90min strukturiert. Einzelstunden gibt es nur selten als 7. Stunde. Zwischen dem zweiten und dritten Block und zwischen dem dritten und vierten Block ist es den Schülerinnen und Schülern möglich, ein warmes Mittagessen in unseren Speiseräumen einzunehmen.

Die Planung, Erstellung und Umsetzung der Ganzangebote erfolgt unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung. Sie stehen in konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht.

## b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Am Ehrenberg Gymnasium findet die offene Organisationsform der GTA statt. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht gezwungen sich an einem GTA anzumelden. Das macht es den Schülerinnen und Schülern leichter GTA mit ihrem Schulalltag und/oder Freizeit-/Familienleben individuell zu vernetzen. Sollten sich die Lernenden für ein GTA entscheiden, so ist die Teilnahme jedoch nach erfolgter Anmeldung für ein Schulhalbjahr verbindlich.

Bereits im alten Schuljahr werden Vorschläge für GTA im Lehrerkollegium gesammelt. Auch GTA, die durch außerschulische Partner organisiert werden, stehen weitestgehend bereits im vergangenen Schuljahr fest. Einer dieser Partner ist seit dem Schuljahr 2009/2010 der Handballverein NHV Concordia. Des Weiteren besteht seit dem Schuljahr 2012/2013 eine Zusammenarbeit mit dem Volleyballverein GSVE Delitzsch.

Einige der GTA finden zeitlich begrenzt statt, andere ganzjährig.

Damit die Schülerinnen und Schüler bewusst ihre GTA wählen, können sie in zwei Einführungswochen alle für ihre Altersklasse geeigneten GTA auf Probe besuchen.

## c. Rhythmisierung

Die Rhythmisierung stellt einen wichtigen Aspekt der GTA dar, da die GTA gut in den Schulalltag integriert werden müssen, sodass die Lernenden zwischen Unterricht und GTA genügend Pause haben, aber gleichzeitig keine lange Wartezeit, z.B. in Form von Freistunden. Dies kann je nach Stundenplan vorkommen, da GTA am Ehrenberg Gymnasium nach Unterrichtsende durchgeführt werden, dies hängt unter anderem mit der Taktung von Busverbindungen sowie Auslastung der Räume zusammen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie ein GTA ideal in den Schultag am Ehrenberg Gymnasium integriert ist.

*Tabelle 1: Schultag mit integriertem Ganztagsangebot*

Zeit	Beschreibung
ab 07.25 Uhr	Einlass Schulgebäude
07.45 Uhr – 09.15 Uhr	1. Unterrichtsblock
09.15 Uhr – 09.30 Uhr	Frühstückspause (evtl. Hauswechsel)
09.30 Uhr – 11.00 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Mittagspause (evtl. Hauswechsel)
11.30 Uhr – 13.00 Uhr	3. Unterrichtsblock
13.00 Uhr – 13.25 Uhr	Mittagspause (evtl. Hauswechsel)
<b>ab 13.25 Uhr</b>	<b>GTA</b>

Ergänzend dazu muss gesagt werden, dass es in höheren Klassen nicht selten einen vierten Unterrichtsblock von 13.25 Uhr bis 14.55 Uhr gibt, sodass einige GTA auch erst um 15.00 Uhr beginnen können.

#### d. GTA – Schwerpunkte und Spezifik

Am Ehrenberg Gymnasium ist es durch die große Schülerzahl und die hohe Bereitschaft von Lehrkräften und außerschulischen Partnern möglich, den Schülerinnen und Schülern ein sehr breit gefächertes Angebot zu unterbreiten.

Die GTA sind unterrichtsergänzende Maßnahmen und umfassen Arbeitsgemeinschaften, sowie Bildungs- und Förderangebote. Einzelne GTA nehmen projektorientiert Bezug auf den stattfindenden Unterricht.

Das Angebot lässt sich dabei in folgende Themenbereiche gliedern:

- spiel-/sport- und bewegungsorientierte Angebote
- musisch-kulturelle Angebote
- praktisch-technische Angebote
- mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote
- künstlerische Angebote
- gesellschaftlich-soziale Angebote

Das soziale Lernen zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe der Ganztagsangebote. So dienen alle Angebote der Interaktion und fördern das Miteinander der Schülerinnen und Schüler. Sie lernen dabei aufeinander einzugehen und einander zu respektieren. Sie erarbeiten gemeinsam Strategien für ihr Vorgehen bei bestimmten Aufgaben und entwickeln Lösungen. Jeder Einzelne und jede Einzelne soll dabei seine speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, um ein gemeinsames Ganzes zu schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung der Lernenden. Unterrichtsergänzende leistungsdifferenzierte, individualisierte Angebote beinhalten die Förderung von Begabungen, Stärken und Neigungen der Schülerinnen und Schüler und dienen dem Abbau von Defiziten. Die Fähigkeiten und Begabungen der Schülerinnen und Schüler werden so gefördert, dass fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen eines jeden einzelnen bestmöglich ausgebildet werden.

Sport stärkt Körper und Geist und bietet einen guten Ausgleich zur kognitiven Arbeit während des Unterrichtes. Durch zahlreiche Angebote in Team- sowie Individualsportarten wird den Schülerinnen und Schülern geholfen, sportliche Aktivitäten als Selbstverständlichkeit in ihren Alltag zu integrieren. Einige unserer Angebote sind dabei gezielt auf Wettkampfvorbereitung ausgerichtet.

Viele Angebote gehören zu dem musischen Bereich. So gibt es neben dem „Oskar-Reime-Chor“, der unsere Schule seit Jahren erfolgreich nach außen repräsentiert, auch den Chor der „Ehrenbergspatzen“, in dem der Nachwuchs für den „großen“ Chor herangebildet wird. Außerdem besuchen erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine umfassende

instrumentale Erziehung in der BigBand unserer Schule, so dass ein breites Feld an musikalischen Interessen abgedeckt wird.

Künstlerische Ausbildung über den Unterricht hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Angeboten der M&M-AG sowie das GTA „Holz“. Ebenso agiert die „Offene Druckwerkstatt“, die einen großen Zulauf hat. Ergebnisse dieser Angebote kann man regelmäßig in den Ausstellungen in unseren Schulhäusern bewundern.

Die mathematisch-naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schüler können sich auf vielfältige Weise über den Unterricht hinaus weiterbilden. Jüngere Schülerinnen und Schüler können in den Angeboten, die den Modellbau betreffen, sowie naturwissenschaftlichen Angeboten wie „Chemie erleben“, „Natur pur“ oder der „Physik-AG“ umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben. Sie organisieren dabei selbständig ihre Arbeit und führen sie unter Anleitung erfahrener Kolleginnen und Kollegen durch.

Neben der Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler gibt es auch die Möglichkeit für Nachhilfe in den Sprachen Russisch und Französisch.

Medientechnik und Kunst vernetzen sich in unseren Angeboten immer mehr, denn die künstlerischen Arbeitsgemeinschaften bereichern die medialen Arbeitsgemeinschaften und umgekehrt und beide Seiten profitieren voneinander. Zu nennen ist hier das Angebot der Podcast-AG. Die Ergebnisse zeigen sich dann in der öffentlichen Präsentation unserer Schule, zum Beispiel auf der Schulhomepage. Technik und Kreativität vernetzen sich im Angebot „Technik-AG“, die das Schulleben bereichern und die Arbeit anderer Ganztagsangebote unterstützen.

Seit vielen Jahren gibt es eine große Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die effektiv daran arbeitet, dass sich das soziale Klima an unserer Schule positiv gestaltet. Da soziales Lernen keinesfalls nur der Wissensvermittlung dienen soll, strebt die „Streitschlichter“-Gruppe ein klassen-übergreifendes Miteinander in Form von Patenschaften an. Schülerinnen und Schüler der älteren Jahrgänge übernehmen die Patenschaft für die 5. und 6. Klassen, begleiten die „Neulinge“ in der neuen Schulsituation am Gymnasium, helfen ganz praktisch beim täglichen Leben in der Schule mit Ratschlägen und geben auch Hilfestellung, falls Probleme innerhalb der Klasse oder auch zwischen Klassen oder zwischen Lernenden und Lehrenden auftreten. Angebote, die die Interessenvielfalt unserer Schüler darstellen und die Einzigartigkeit unseres Schullebens bereichern, sind zum Beispiel die Lese- und die Kunstnacht.

Die individuelle Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Ganztagsangebote am C.-G.-Ehrenberg-Gymnasium. Durch Evaluation untersuchen wir die Angebote hinsichtlich ihrer Eignung zur Unterstützung dieser (vgl. Teil C). Im vergangenen Schuljahr wurde die größte Veranstaltung, die Lesenacht, mit etwa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern evaluiert.

## Teil B

### I. Festlegung von GTA-Entwicklungsbereichen

<b>Qualitätsmerkmale GTA</b>	
Individuelle Förderung	X
Kooperation mit außerschulischen Partnern	X
Partizipation von Eltern und Schülern	X
Qualitätssicherung und -entwicklung	X

### II. Ziele und Maßnahmen

<b>Smarte Ziele und Erfolgskriterien</b>	<b>Maßnahmen</b>
Angebot von Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfeangebote	Gewinnen von AngebotsleiterInnen
Kooperation mit außerschulischen Partnern	Weiterführung und Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
Selbstbestimmung der Schülerinnen und Schüler stärken	stärkere Befragung der Lernenden bzgl. ihrer Wünsche
Entwicklung von Fragebögen für schulinterne Evaluation einzelner AN	Fertigstellung und Einsatz Ende Schuljahr 23/24

## Teil C

### Auswertung Evaluation GTA 2022/2023

Im Schuljahr 2022/2023 wurde die im Herbst 2022 veranstaltete Lesenacht evaluiert. Die Veranstaltung wird bereits seit vielen Jahren von einer Deutschlehrerin in Zusammenarbeit mit weiteren Kolleginnen und Kollegen, sowie Schülerinnen und Schülern der Oberstufe für die Klassenstufe 5 und 6 organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist wie bei allen GTA freiwillig.

Jede Lesenacht wird thematisch nach dem Inhalt eines Kinder- bzw. Jugendbuches ausgerichtet. Im letzten Jahr war dies „Charlie und die Schokoladenfabrik“ von Roald Dahl. Neben einem gemeinsamen Essen und verschiedenen Spielen, sowie einer Gruseltour durch das Schulhaus, gab es als Höhepunkte eine Lesung aus dem Buch und den Film, der die Geschichte von Charlie erzählt. Im Anschluss daran konnten die Kinder als Highlight in der Turnhalle übernachten.

An der Befragung nahmen von 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern insgesamt 91 Schülerinnen und Schüler teil. An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass die Anzahl der Interessenten und Interessentinnen noch weit über den 130 lag.

1. Gib deine Klassenstufe an.

Klasse 5	Klasse 6
48	43

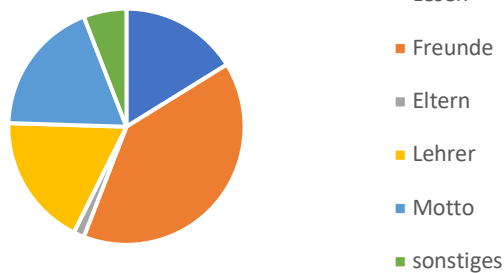
Ergebnis:

Es ist gut zu erkennen, dass die Lesenacht auch in Klassenstufe 6 noch großen Anklang findet und auch von den neuen 5. Klassen gut angenommen wird.

2. Wieso hast du dich für das Ganztagsangebot entschieden? (Mehrfachnennung möglich)

Lesen	33
Freunde	81
Eltern	3
Lehrer	37
Motto	38
sonstiges	12

Motivation



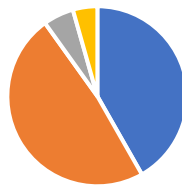
Ergebnis:

Die Schülerinnen und Schüler motiviert vor allem der soziale Aspekt an der Lesenacht. Nahezu alle Befragten gaben als Grund an, dass sie gern außerschulisch Zeit mit ihren Freunden verbringen oder neue Bekanntschaften schließen wollen. Letzteres wurde bei sonstigen Gründen acht Mal genannt. Außerdem gaben jeweils ca.  $\frac{1}{3}$  der Befragten an, dass sie Begeisterung für Lesen verspüren, das Motto ansprechend fanden bzw. gern außerschulisch auf ihre Lehrenden treffen wollten.

Im den folgenden Fragen 3.-6. hatten die Schülerinnen und Schüler auf einer 4-stufigen Skala die Wahl zwischen „trifft zu“ bis „trifft gar nicht zu“ zu treffen.

3. Die Lesenacht hatte ich mir genauso vorgestellt.

Erwartung Lesenacht



■ trifft zu ■ trifft ein wenig zu ■ trifft weniger zu ■ trifft nicht zu

4. Das Event war gut organisiert.

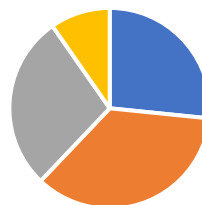
Oganisation Lesenacht



■ trifft zu ■ trifft ein wenig zu ■ trifft weniger zu ■ trifft nicht zu

5. Die Veranstaltung hat meine Begeisterung für das Lesen gesteigert.

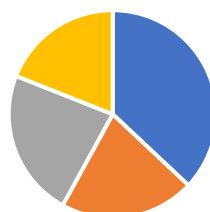
Begeisterung Lesen



■ trifft zu ■ trifft ein wenig zu ■ trifft weniger zu ■ trifft nicht zu

6. Ich konnte in der Lesenacht Kontakt zu Mitschülern aufbauen, mit denen ich bisher nichts zutun hatte.

Kontakt



■ trifft zu ■ trifft ein wenig zu ■ trifft weniger zu ■ trifft nicht zu

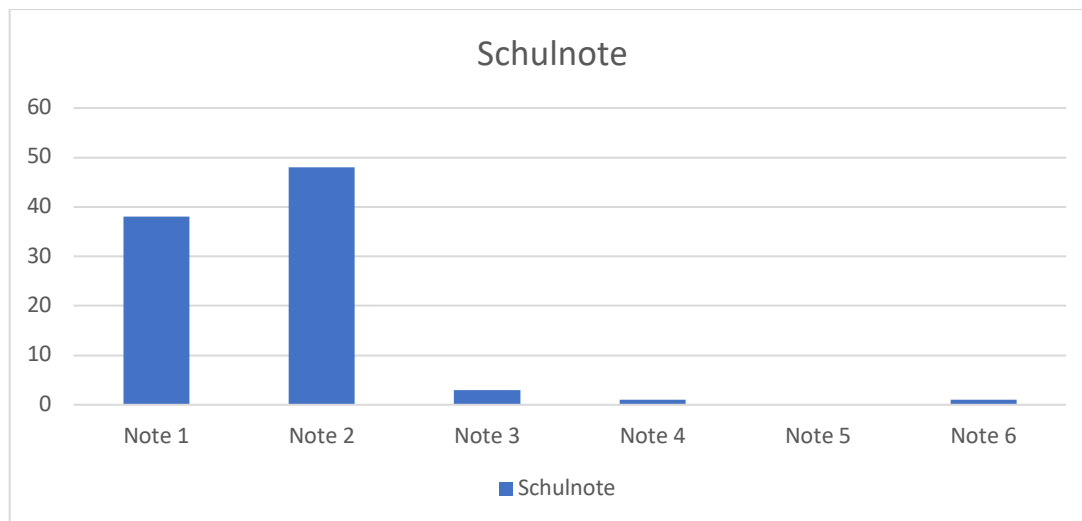
Ergebnis:

Die Erwartungen an die Lesenacht konnten überwiegend erfüllt werden, da sich der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler das Event genau so vorgestellt hatte (vgl. Frage 3). Dies spiegelt sich auch in der Zufriedenheit bzgl. der Organisation wieder (vgl. Frage 4).

Die Meinungen bzgl. der Möglichkeit Kontakt zu anderen aufzunehmen, gingen hingegen auseinander. Hier könnten die verantwortlichen Lehrkräfte noch ein bisschen mehr auf die Durchmischung der Klassen achten.

Auch besteht noch Luft nach oben, was die Begeisterung für das Lesen angeht, was sich auch bei den Fragen 8/9 noch einmal zeigt.

7. Welche Schulnote würdest du dem GTA insgesamt geben?



Ergebnis: Der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler war mit dem GTA sehr zufrieden.

8. Würdest du das GTA noch einmal besuchen?

Ergebnis: 88 von 91 Befragten, beantworteten diese Frage mit ja.

9. Was hat Dir besonders gut gefallen?

In diesem Feld konnten die Schülerinnen und Schüler frei angeben, was ihnen besonders positiv in Erinnerung geblieben ist. Hier wurden die folgenden Punkte mehrfach erwähnt:

- Film (43)
- Spiele (25)
- Freunde sehen (16)
- Buch (13)

## 10. Was kann man noch verbessern?

Genau wie bei Frage 9 konnten auch hier die Schülerinnen und Schüler frei Schlagworte angeben. Häufig genannt wurden an dieser Stelle folgende Punkte:

- Auswahl und Menge Essen (10)
- mehr Schlafenszeit (16)

## Teil D

### Angebotsplan für das Schuljahr 2023/2024

Name	Klassenstufe	Zeit
Modellbau Anfänger	5,6	Montag, 13.25-15.00 Uhr
Modellbau Fortgeschrittene	7	Dienstag, 13.25-15.00 Uhr
Modellbau Profis	8-10	Mittwoch, 13.25-15.00 Uhr
Nachhilfe Französisch	6-10	Dienstag (A-Woche), 13.25-14.55 Uhr
Nachhilfe Russisch	6-10	Donnerstag 13.15-14.00 Uhr
Chemie erleben	7-12	Montag, 15.00-16.30 Uhr
Ehrenbergspatzen	5, 6	Mittwoch, 13.25-14.10 Uhr
Chor	8-12	Dienstag 15.15.-16.45 Uhr
Bigband	5-12	Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr
Leichtathletik	8-10	Dienstag, 15.15-16.45 Uhr
MM-AG	8-10	Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr
Druckwerkstatt	6-12	Donnerstag, 15.00-16.30 Uhr
Streitschlichter	8-10	Dienstag (B-Woche), 13.25-14.10 Uhr
Natur pur	5-7	Donnerstag 14.30-16.00 Uhr
Bio-AG Fortgeschrittene	8-10	Dienstag, 15.00-16.30 Uhr
Physik-AG	6-8	Mittwoch, 15.00-15.45 Uhr
Buchclub	5-10	Freitag 13.30-15.00 Uhr
Poker	5-10	Dienstag, 15.00-16.30 Uhr
Holzbau	5,6	Mittwoch, 14.30-16.00 Uhr
Handlettering	5-10	Donnerstag, 14.30-15.15 Uhr
Tischtennis	5-12	Mittwoch, 15.00-16.30 Uhr
Podcastfahrt	8-10	noch offen
Kunstnacht	8-10	noch offen
Lesenacht	5,6	8.9.-9.9.2023
Event-Agentur	8-12	nach Absprache
Technik-AG	8-10	nach Absprache
Theatergruppe „Die Kritiker“	9-12	nach Absprache